

Ein Riesenansturm auf „Die Verlobungshose“

Beim Fest der Allager Mittelkompanie strapazierten die Laienspieler wieder einmal die Lachmuskeln

Allagen. (mü) Als die Kapelle „Westwind“ aus Soest die ersten Takte zur Einleitung des diesjährigen Kompaniefestes spielte, zeigte sich schon, daß die Besucherzahl die Mohnetalhalle fast sprengen würde. „Schuld“ daran sind vor allem die Laienspieler der Mittelkompanie, die die Bürger mit heiteren Einaktern alljährlich anlocken. Als dann endlich genug Stühle für alle herangeschafft waren, brachte der neue

Klar, daß die Ortsvorsteher Schulte und die Kompanievorstände aus dem Norden und Süden Allagens das Fest nicht verpaßten. „Was wäre das Mittelkompaniefest ohne die Laienspieler“ so Dietmar Pankoke zur Einleitung in die Komödie „Die Verlobungshose“. Und was diese sechs Laienspieler boten, sorgte wirklich für Bombenstimmung und war ein gutes Training für die Gesichtsmuskulatur. Dieter Weihmann, Liesel Lange, Stefanie Mus, Peter Schulte-Hense, Gregor Nübel und Gerhard Kleeschulte hatten Beifall und Lacher auf ihrer Seite und gingen voll in ihrer Rolle auf. Für die Stichworte an der richtigen Stelle sorgte Franziska Ferber als Souffleuse, und die erstklassigen Masken besorgte Anita Pankoke. Stürmischer Schlußbeifall war dann auch reichlich Anerkennung für die schauspielerischen Leistungen.

Der anschließende Abend stand ganz im Zeichen von Tanz und Unterhaltung. Bei der großen Tombola mit attraktiven Preisen konnten die Gäste ihr Glück versuchen.

Kompanieführer der St.-Sebastianus-Mittelkompanie natürlich seine Freude über die Riesenresonanz zum Ausdruck. An erster Stelle begrüßte er den Präses der Bruderschaft, Pfarrer Ernst Müller, den geschäftsführenden Vorstand und ganz besonders das Schützenkönigspaar Hans und Margreth Severin.



Da bleibt kein Auge trocken: Wenn die Laienspieler der Mittelkompanie die Bühne erobern, werden die Lachmuskeln gehörig strapaziert. Auch die „Verlobungshose“ kam ganz groß an.